

Hinweis: Diese 36-stündige Seminar-Qualifizierung wird als kombiniertes E-Learning- und Präsenzseminar angeboten.

Teilnahmegebühr: 850 € inkl. Zugang zu moderierter Lernplattform, Arbeitsmaterialien, Imbiss und Pausengetränke.

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Nicht bei der BLÄK gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion sowie die erforderlichen Weiterbildungsnachweise beizufügen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, für welche Versorgungsstruktur Sie Ihre Seminar-Teilnahme wünschen:

Ärztliches Peer Review „Intensivmedizin“, Ärztliches Peer Review „Akutklinik (weitere Gebiete ohne Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“)“, Ärztliches Peer Review „Ambulante Versorgung“, Ärztliches Peer Review „Rehabilitationseinrichtung“.

Allgemeinmedizin

Zielgruppe: Angehende Fachärztinnen und Fachärzte für Allgemeinmedizin, die nach der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24.4.2004 in der Fassung der Beschlüsse vom 17.10.2010, in Kraft seit 1. April 2011, abschließen wollen.

Teilnahmevoraussetzung: Gültige Approbation oder Erlaubnis nach § 10 Bundesärzteordnung.

Lernziele/Themen/Inhalte: Theorieseminar (20 Stunden) und verbale Interventionstechniken (30 Stunden) werden von der BLÄK durchgeführt. Kosten können dem Anmeldeformular entnommen werden. Balintgruppenarbeit (30 Stunden) ist bei anerkannten Seminarleitern selbst zu vereinbaren!

Programm/Information: BLÄK, Marion Erben, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: allgemeinarzturse@blaek.de

Bei Fragen zu Weiterbildungszeiten im Gebiet „Allgemeinmedizin“ wenden Sie sich bitte an das Referat Weiterbildung II der BLÄK, Montag bis Donnerstag 9.00 bis 15.30 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 089 4147-131.

Teilnahmegebühr: In den angegebenen Teilnahmegebühren sind jeweils die Seminarunterlagen, Arbeitsmaterialien, Imbiss und Pausengetränke inkludiert.

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Nicht bei der BLÄK gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion sowie eventuell weitere akademische Titel der Anmeldung beizufügen.

Aufbauseminar für Leitende Notärztinnen/Leitende Notärzte

Strahlenunfall – Strahlenunfälle treten selten auf, lassen sich aber aufgrund der vielfältigen Anwendung radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlen in Forschung, Technik und Medizin nicht völlig ausschließen, wie beispielsweise die jüngsten Ereignisse in Japan zeigten.

Die Bewältigung einer solchen Extremsituation hängt unter anderem entscheidend von entsprechend fortgebildeten Notärzten ab, die eine zeitnahe Rettung, qualifizierte medizinische Erstversorgung sowie adäquate Weiterversorgung gewährleisten.

Zielgruppe: Leitende Notärztinnen/Leitende Notärzte (LNA)

Lernziele/Themen/Inhalte: Dieses Aufbau-Seminar für Leitende Notärzte basiert auf dem 40-stündigen Curriculum „Fortbildung zum Leitenden Notarzt“ der Bundesärztekammer aus 1988, aktualisiert in 1998/1999, 2007 sowie 2011 – siehe auch: www.bundesaeztekammer.de/downloads/empfehlungen_qualifikation_lna_01042011.pdf.

Bei diesem LNA-Aufbau-Seminar stehen die Grundlagen des präklinischen Strahlenunfallmanagements anhand ausgewählter Themen im Mittelpunkt. An Beispielen aus der internationalen Strahlenunfallpraxis wie Berichten aus Vorort-Besuchen in Fukushima werden diagnostische und therapeutische Herausforderungen des präklinischen Strahlenunfallmanagements dargestellt und diskutiert.

Weitere Schwerpunkte des Seminars sind das Vorgehen bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) und die Demonstration der Selbstschutz-ausrüstung.

Programm und Informationen: BLÄK, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Sybille Ryska, Tel. 089 4147-209 oder -121, Marion Erben, Tel. 089 4147-461 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: lina@blaek.de

Teilnahmegebühr: 175 € (inkl. Arbeitsmaterialien, Imbiss und Pausengetränke).

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Nicht bei der BLÄK gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gege-

benenfalls Promotion sowie eventuell weitere akademischer Titel der Anmeldung beizufügen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs.

Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen

Zielgruppe: Die Fortbildung Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen (SBPM = Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen) wendet sich primär an Ärztinnen/Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten, die Kenntnisse in den Grundlagen der Psychotraumatologie inkl. Differenzialdiagnostik besitzen.

Lernziele/Themen/Inhalte: Grund- und Aufbau-Modul: gemäß Curriculum der Bundesärztekammer.

Ergänzungsmodul Traumatisierte Kinder und Jugendliche: Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen – Kinder traumatisierter Eltern, zur Diagnostik von Traumatisierung bei Kindern/Jugendlichen, Unbegleitete minderjährige Jugendliche, Besonderheiten der PTSD-Diagnostik bei Kindern (Beispiele aus der Begutachtung)

Programm/Informationen: Grund- und Aufbau-Modul: Landesärztekammer Baden-Württemberg, Helene Mangold, Jahnstr. 40, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 76989-24, Fax 0711 76989-82, E-Mail: helene.mangold@laek-bw.de
Modul Kinder und Jugendliche: BLÄK, Marion Erben, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: seminare@blaek.de

Kooperation in Arzthaftungsfragen



Die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und die Gutachterkommissionen für Fragen ärztlicher Haftung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg laden zu einer Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte ein.

Zeit: 16. November 2012 von 13.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 München

Angesprochen werden aktuelle Themen, wie das Patientenrechtegesetz, das Für und Wider eines Hilfsfonds, aber auch „Dauerbrenner“, wie sich der Arzt verhalten soll, wenn etwas „schiefgelaufen“ ist.

Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung der unterschiedlichen Verfahrensordnungen, wobei die erfolgreiche außergerichtliche Streitbeilegung immer oberstes Ziel ist. Angesprochen werden interessante Details wie die Kriterien der Gutachterauswahl, die Transparenz des Verfahrens für die Beteiligten, das „rechtliche Gehör“ sowie die Unabhängigkeit der Gutachterstellen in ihrer Beurteilung.

Nähere Informationen und das Programm: BLÄK, Antje Höhne/Özlem Sah, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 3090483-761 oder -424, Fax 089 3090483-728, E-Mail: a.hoehne@blaek.de
Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung bis 15. Oktober 2012 erforderlich.

Die Veranstaltung wird mit 4 • auf das Fortbildungszertifikat anerkannt.